



AUSSENWIRTSCHAFT AKTUELL

Newsletter der IHK Mittlerer Niederrhein

Ausgabe: März 2017

Highlights dieser Ausgabe ...

- [Zoll für Manager „Management von Zollprüfungen“](#), 8. März 2017, IHK in Krefeld
- [Go Europe South West/South 2017 – 21. und 22. März 2017](#), Neuss und Hagen
- [China – Neue Wege und Möglichkeiten?](#) 22. März 2017, IHK in Neuss
- [Als Expatriate ins Ausland – Planung, Durchführung und Etablierung](#), 4. April 2017, IHK in Mönchengladbach

Aktuelles im Internet ...

- [Interkulturelle Kompetenz jetzt auch per App](#)
- [Côte d'Ivoire: Wissen und Verhaltenstipps](#)
- [Afrikas Milliardäre werden ärmer](#)

Unser Service für Sie ...

- [Blog Subsahara-Afrika](#)
- ["Doing Business in..."-Leitfäden](#)
- ["Interkulturelle Kompetenz im Geschäftsleben"](#)
- [Dolmetscher- und Übersetzerverzeichnis](#)
- [Veranstaltungen International](#)

Weitere Außenwirtschaftsinformationen finden Sie im [IHK-Geschäftsbereich International](#).

Nützliche Außenwirtschaftsportale ...

- [Germany Trade and Invest](#)
- [IXPOS Export Community](#)
- [DEInternational](#)
- [Zoll.de](#)
- [Market Access Database](#)
- [Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle \(BAFA\)](#)
- [Statistisches Bundesamt \(destatis\)](#)

THEMEN DER AKTUELLEN AUSGABE

Internetadressen des Monats

1. [System des registrierten Ausführers \(REX\)](#)

Veranstaltungen

2. [Deutsch-Niederländischer Beratertag](#), 7. März 2017, Kamer van Koophandel, Roermond, Niederlande
3. [Open Coffee Niederrhein](#), 8. März 2017, Brüggen
4. [Zoll für Manager „Management von Zollprüfungen“](#), 8. März 2017, IHK in Krefeld
5. [Exportkontrolle ist Chefsache! "Grundlagen und Bedeutung des US-Exportkontrollrechts"](#), 9. März 2017, IHK in Krefeld
6. [Das Ursprungszeugnis: Formale Anforderungen und Akkreditivanforderungen](#), 16. März 2017, IHK in Mönchengladbach
7. [Go Europe South West/South 2017 – 21. und 22. März 2017](#), Neuss und Hagen
8. [China – Neue Wege und Möglichkeiten?](#), 22. März 2017, IHK in Neuss

Herausgeber

Industrie- und Handelskammer Mittlerer Niederrhein  www.mittlerer-niederrhein.ihk.de

Nordwall 39, 47798 Krefeld • Bismarckstr. 109, 41061 Mönchengladbach • Friedrichstr. 40, 41460 Neuss

Ansprechpartner

Stefan Enders,  02131 9268-562, Fax: 02151 635 44-562,  enders@neuss.ihk.de

Wolfram Lasseur,  02131 9268-560, Fax: 02151 635 44-560,  lassueur@neuss.ihk.de

Jörg Schouren,  02131 9268-563, Fax: 02151 635 44-563,  schouren@neuss.ihk.de

9. Webinar: Webseitengestaltung für den chinesischen Markt, 30. März 2017
10. Als Expatriate ins Ausland – Planung, Durchführung und Etablierung, 4. April 2017, IHK in Mönchengladbach
11. Erfolgsfaktor Auslandsgeschäft: Unterstützung für Ihren internationalen Erfolg, 4. April 2016, Mönchengladbach
12. Pakistan: Round-Table, 6. April 2017, IHK in Neuss
13. Besuch der Hannover Messe - Schwerpunktland: Polen, 25. April 2017, Hannover
14. Webinar: AHK-Marktpupdate Südafrika, 26. April 2017
15. Inhouse-Beratung USA, 2. Mai 2017
16. German Malaysian roundtable (GMRT), 15. März 2017, Düsseldorf
17. „Business meets Diplomacy: Australien“, 20. März 2017, Düsseldorf
18. „4. Zoll- und Außenwirtschaftsforum USA und Mexiko“, 22. März 2017, Düsseldorf
19. "Holland-Tag", 28. März 2017, Düsseldorf
20. Wirtschaftstag Korea, 29. März 2017, Düsseldorf
21. Unternehmertreffen NRW-Japan „Digitalisierung in der Medizintechnik“, 3. April 2017, Aachen
22. Erfolgreich in den USA – Strategien und rechtliche Rahmenbedingungen, 30. März 2017, Münster
23. Managementtraining Russland" 6.-7. April 2017, Düsseldorf
24. Iran 2017: Markterschließung in einem schwierigen Umfeld, 27. März 2017, IHK Siegen



Unternehmerreisen

25. Unternehmerreise Ungarn "Automotive", 15. bis 18. Mai 2017, Budapest, Győr und Kecskemét
26. Startup New York – NRW 2017, 4. bis 9. Juni 2017
27. Polen: Energieeffizienz und Erneuerbare Energien, 8. bis 10. Juni 2017, Kattowitz
28. Der kanadische zivile Sicherheitsmarkt, 19. bis 23. Juni 2017, Toronto und Ottawa
29. Kroatien: Technologien und Dienstleistungen für die Wasserwirtschaft, 26. bis 28. September 2017, Zagreb
30. Mittelstandsbörse Italien 2017, 17. bis 18.05.2017, Mailand
31. BMWi-Markterkundungsreise Mongolei; Analysen-, Bio- und Labortechnik, 23. bis 27. Mai 2017, Mongolei



Allgemeine Informationen

32. DIHK veröffentlicht Konjunkturumfrage Jahresbeginn 2017
33. Schiedsgerichtshof mit Rekordzahlen für 2016

34. IBAN - Unterstützung für nachhaltige Geschäfte in Entwicklungsländern
35. EU-Gesetzesvorhaben: Elektronische Europäische Dienstleistungskarte (DL)



Ländernotizen

36. Deutsche Medikamente und Pharmaprodukte boomen in Asien
37. Frankreich: Online-Plattform SIPSI – Transporte nach Frankreich
38. Neue Meldepflichten für Export von gefährlichen Gemischen und Bioziden nach Frankreich:
39. Großbritannien: Unterhaus stimmt Brexit-Gesetz zu
40. Italien – Übergangsregierung unter Reformdruck
41. 2nd German-African Business "GABS" beleuchtet Chancen in Subsahara-Afrika
42. USA: Amazon und Sales and Use Tax - Neues Merkblatt der AHK USA
43. Vietnams Aussichten nach der TPP-Absage bleiben gut



Zölle und Verfahrensfragen

44. Neugestaltete Auskunftsdatenbank „Warenursprung und Präferenzen online“ zum 1. März 2017
45. DE-Mail-Pilotierung in der Zollverwaltung
46. Aktualisierung des Merkblattes zum neuen italienischen Arbeitnehmer-Entsendegesetz.
47. EU/Irak - Restriktive Maßnahmen
48. Entsendung von Mitarbeitern nach Österreich – Die DHK informiert
49. Russland - WTO befindet Anti-Dumping-Zölle gegen deutsche leichte Nutzfahrzeuge als unrechtmäßig zustande gekommen
50. Saudi-Arabien - Zollerhöhung für 193 Tarifpositionen



Messen und Ausstellungen

51. Katalogausstellung in Saudi-Arabien und Bahrain, April und Mai 2017
52. Kleingruppenförderprogramm: Geplante Gemeinschaftsbeteiligungen
53. Internationale Kooperationsbörsen auf Messen



Aktuelle Veröffentlichungen

54. Neue Kiosk-App zum Thema interkulturelle Kompetenz
55. Côte d'Ivoire neu im IHK-Ratgeber "Interkulturell kompetent unterwegs in Subsahara-Afrika"
56. Neuauflage DIHK-Ratgeber: 'Integration von Flüchtlingen in Ausbildung und Beschäftigung'
57. Trainingshandbuch Incoterms® 2010
58. Warenursprung und Präferenzen



Internetadressen des Monats

1. System des registrierten Ausführers (REX)

Ein neuer Service der EU-Kommission gibt in Form einer interaktiven Karte eine skalierbare Übersicht, wie viele Unternehmen in welchen Regionen und Gemeinden nach Kanada exportieren und wie stark dort Arbeitsplätze an den Kanada-Exporten hängen. Weitere Informationen unter <http://ec.europa.eu/trade/policy/in-focus/ceta/ceta-in-your-town/>.



Veranstaltungen

2. Deutsch-Niederländischer Beratertag, 7. März 2017, Kamer van Koophandel, Roermond, Niederlande

Der Deutsch-Niederländische Beratertag ist eine Gemeinschaftsveranstaltung der IHK Mittlerer Niederrhein und der Kamer van Koophandel Nederland. In terminierten Einzelgesprächen werden mit den teilnehmenden Unternehmen aus Deutschland und den Niederlanden individuelle Fragen zu den Chancen und Risiken eines Engagements im jeweiligen Nachbarmarkt erörtert und konkrete Hilfestellungen gegeben. Eine schriftliche Anmeldung bei Susanne Meyer, E-Mail: meyer@neuss.ihk.de, Tel.: 02131 9268-507, ist bis spätestens eine Woche vorher zwingend erforderlich. Weitere Informationen und Termine unter www.ihk-krefeld.de/13765.

3. Open Coffee Niederrhein, 8. März 2017, Brüggen

Der Open Coffee Niederrhein bietet Unternehmern der deutsch-niederländischen Grenzregion die Möglichkeit zum unverbindlichen Netzwerken bei einer Tasse Kaffee. Es können Ideen diskutiert, Erfahrungen ausgetauscht, Kontakte geknüpft oder aufgefrischt sowie Geschäftsbeziehungen angebahnt werden. Jeder Unternehmer, der sein Netzwerk ausbauen möchte, ist eingeladen. Weitere Informationen bei Wolfram Lasseur, Tel.: 02131 9268-560, E-Mail: lasseur@neuss.ihk.de oder unter www.ihk-krefeld.de/13731 sowie www.open-coffee.eu.

4. Zoll für Manager „Management von Zollprüfungen“, 8. März 2017, IHK in Krefeld

Zollprüfungen verursachen in den Unternehmen durchaus Unbehagen. Neben der Furcht vor möglichen Konsequenzen, wie z.B. die Einleitung von Straf- oder Bußgeldverfahren, fühlen sich viele Unternehmen nicht richtig darauf vorbereitet. Was prüft der Zoll, wie geht dieser dabei vor und welche Rechte und Pflichten hat das betroffene Unternehmen. In dieser Veranstaltung erhalten die Teilnehmer einen Überblick über die Arten der Zollprüfung, über das Vorgehen des Zollprüfers sowie über die Folgen aufgedeckter Verstöße. Zugleich erhalten sie Hinweise zur Optimierung ihrer internen Prozesse u.a. zur Vorbereitung auf anstehende Zollprüfungen. Weitere Informationen und Anmeldung bei Dorothee Joerissen, Tel.: 02131 9268-568, E-Mail: joerissen@neuss.ihk.de oder unter www.krefeld.ihk.de/15147.

5. Exportkontrolle ist Chefsache! "Grundlagen und Bedeutung des US-Exportkontrollrechts", 9. März 2017, IHK in Krefeld

Bereits beim Erwerb von US-Gütern gilt für deutsche Unternehmen das US-Reexportrecht. Werden die erworbenen Güter z.B. als Handelsware oder als Bestandteil deutscher Produkte anschließend weiterverkauft, ist erhöhte Sorgfalt erforderlich. Das Risiko für deutsche Unternehmen, wegen Verstoßes gegen das US-Reexportrecht auf eine US-Sanktionsliste gesetzt zu werden (wie aktuell bereits mehrfach geschehen), ist ganz erheblich. Unsere Veranstaltung vermittelt anhand von Unternehmensbeispielen praxisnah das Basiswissen zu den US-Reexportkontrollen. Weitere Informationen und Anmeldung bei Dorothee Joerissen, Tel.: 02131 9268-568, E-Mail: joerissen@neuss.ihk.de oder unter www.krefeld.ihk.de/15149.

6. Das Ursprungszeugnis: Formale Anforderungen und Akkreditivanforderungen, 16. März 2017, IHK in Mönchengladbach

Ursprungszeugnisse gehören nach wie vor zu den wichtigsten Dokumenten im Exportgeschäft. Meist werden sie für die Zollabwicklung im jeweiligen Bestimmungsland benötigt. Im zunehmenden Maße werden Ursprungszeugnisse zur Erfüllung von Akkreditivgeschäften gefordert. Als formalisierte und öffentliche Urkunde unterliegen Ursprungszeugnisse besonderen inhaltlichen Anforderungen und dienen dem Beweis des Ursprungs einer Ware. An die Erfüllung von Akkreditivbedingungen werden in nicht wenigen Fällen zusätzliche Anforderungen gestellt. Nicht immer können diese aus rechtlichen Gründen bei Ursprungszeugnissen realisiert werden. Daher steht das richtige Erstellen von Ursprungszeugnissen unter besonderer Berücksichtigung der vielfältigen Anforderungen aus Akkreditiven im Fokus der Veranstaltung. Weitere Informationen und Anmeldung bei Dorothee Joerissen, Tel.: 02131 9268-568, E-Mail: joerissen@neuss.ihk.de oder unter www.krefeld.ihk.de/14151.

7. Go Europe South West/South 2017 – 21. und 22. März 2017, Neuss und Hagen

Unter dem Motto „Go Europe West/South 2017“ laden die IHKs in Nordrhein-Westfalen ein, sich über einen Markteinstieg in ausgewählten west- und südeuropäischen Ländern zu informieren. In terminierten Einzelgesprächen haben Unternehmen in Neuss (21.03.2017) oder Hagen (22.03.2017) die Möglichkeit, mit den Marktexperten der Auslandshandelskammern aus Belgien, Frankreich, Italien und Spanien Potenziale für den Einstieg in diese Märkte auszuloten. Das Teilnahmeentgelt beträgt 125 Euro. Kontakt: IHK Mittlerer Niederrhein, Jörg Raspe, Tel. 02131 9268-561, E-Mail: raspe@neuss.ihk.de oder Südwestfälische IHK zu Hagen, Tobias Prinz, Tel. 02331 390-224, E-Mail: prinz@hagen.ihk.de sowie unter www.ihk-krefeld.de/15156.

8. China – Neue Wege und Möglichkeiten? 22. März 2017, IHK in Neuss

Chinas Wirtschaft stabilisiert sich offenbar. Die Exporte sind zu Jahresbeginn mit einem Plus von 7,9 Prozent überraschend kräftig gestiegen. Die Importe wuchsen sogar noch deutlicher. Chinas Außenhandel ist dank der weltweit wieder höheren Nachfrage mit viel Schwung ins neue Jahr gestartet. Im Januar legten sowohl die Aus- als auch die Einfuhren deutlich stärker zu als von Experten erwartet. In dieser Veranstaltung geben Experten aus den Branchen Logistik und E-Commerce einen Überblick über Möglichkeiten des Marktes. Die Region Pinghu (in der Nähe von Shanghai) stellt sich vor und abgerundet wird die Veranstaltung durch einen Bericht eines in China tätigen Unternehmens. Weitere Informationen und Anmeldung bei Wolfram Lasseur, Tel.: 02131 9268-560, E-Mail: lasseur@neuss.ihk.de oder unter www.ihk-krefeld.de/15508.

9. Webinar: Webseitengestaltung für den chinesischen Markt, 30. März 2017

In diesem kostenfreien Webinar gibt Michael Peter Zahn, Leiter der Abteilung für Medien und Kommunikation von der Delegation der Deutschen Wirtschaft (Auslandshandelskammer, AHK), live aus Shanghai einen Überblick über eine zielgruppengerechte Gestaltung und Rahmenbedingungen von Internetseiten für den chinesischen Markt. Fragen, die dieses Webinar u.a. beantwortet sind: Wie gestaltet man eine Webseite benutzerfreundlich für die chinesische Zielgruppe? Was ist bei der Registrierung von Webseiten in China zu beachten? Wie sieht der chinesische E-Commerce-Markt aus? Und, wie sind die rechtlichen und technischen Rahmenbedingungen vor Ort? Weitere Informationen und Anmeldung bei Aleksandra Kroll, Tel.: 02131 9268-587, E-Mail: kroll@neuss.ihk.de oder unter www.ihk-krefeld.de/15120.

10. Als Expatriate ins Ausland – Planung, Durchführung und Etablierung, 4. April 2017, IHK in Mönchengladbach

Wer als Fachkraft von seinem Unternehmen ins Ausland entsandt wird, der wird mit einer Reihe von organisatorischen Herausforderungen konfrontiert. So sind neben den rechtlichen und steuerlichen Aspekten auch die folgenden Fragen zu klären: Wir bereitet man sich und seine Familie auf den fremden Kulturkreis vor? Welche Formalien sind zu vorab zu klären? Wie wird die Wohnortwahl und der Umzug organisiert? Und: Wie gelingt die soziale Integration und Netzwerkbildung vor Ort? Antworten auf diese und weitere Fragen liefert diese Veranstaltung. Weitere Informationen und Anmeldung bei Aleksandra Kroll, Tel.: 02131 9268-587, E-Mail: kroll@neuss.ihk.de oder unter www.ihk-krefeld.de/15146.

11. Erfolgsfaktor Auslandsgeschäft: Unterstützung für Ihren internationalen Erfolg, 4. April 2016, Mönchengladbach

Wer als Unternehmer dauerhaft erfolgreich sein möchte, sollte sich über die Möglichkeiten des Auslandsgeschäfts informieren. Dazu gehört es auch, sich neben den Chancen auch über die Risiken eines Engagements im Ausland zu informieren. Im Rahmen der Veranstaltung erhalten die Teilnehmer u.a. Antworten auf die folgenden Fragen: Wie werden internationale Geschäfte vorbereitet? Wie werden sie abgewickelt? Wie können Risiken vermieden werden? Und: Welche Hilfestellung kann die IHK dabei bieten? Abschließend besteht die Möglichkeit zu einem ersten individuellen Austausch sowie zur Vereinbarung von kostenlosen Beratungsterminen, z.B. als Inhouse-Beratung. Weitere Informationen und Anmeldung bei Jörg Raspe, Tel. 02131 9268-561, E-Mail: raspe@neuss.ihk.de oder unter www.ihk-krefeld.de/14152.

12. Pakistan: Round-Table, 6. April 2017, IHK in Neuss

Das Potenzial Pakistans für wirtschaftliches Wachstum und damit als Wirtschaftspartner ist hoch. Das 180-Millionen-Einwohner-Land ist reich an Ressourcen und verfügt über niedrige Lohnkosten, eine junge, wachsende Bevölkerung und eine größer werdende Mittelschicht. Nach Aussagen der pakistanischen Regierung haben sich die Sicherheitsbedingungen in dem strategisch günstig gelegenen Land verbessert, in dem sich trotz verschiedener Schwierigkeiten bereits rund 1.000 ausländische Unternehmen engagieren. Im Fokus unseres Round-Table Pakistan stehen die vielfältigen Geschäftsmöglichkeiten Pakistans, die sich vor allem in den Bereichen Textilherstellung, Agrobusiness, Chemie, Energie und Infrastruktur ergeben. Mit S.E. Jauhar Saleem, Botschafter Pakistans in Berlin, präsentiert Ihnen ein hochkarätiger und gut vernetzter Wirtschaftsexperte die Chancen und Herausforderungen des für deutsche Unternehmen interessanten Marktes. Nutzen Sie unseren "runden Tisch" auch zum Austausch über Ihr individuelles Anliegen. Veranstaltungssprache ist Englisch. Weitere Informationen und Anmeldung bei Aleksandra Kroll, Tel.: 02131 9268-587, E-Mail: kroll@neuss.ihk.de oder unter www.ihk-krefeld.de/14861.

13. Besuch der Hannover Messe - Schwerpunktland: Polen, 25. April 2017, Hannover

Die IHK organisiert am 25. April 2017 einen Besuch bei der Hannover Messe, einer der größten Industriemessen weltweit. Partnerland der Hannover Messe 2017 ist Polen, das sich mit seiner gesamten technologischen Palette vor allem in den Bereichen industrielle Automation, IT und Energie präsentieren wird. Auf dem Programm stehen u.a. ein geführter Messerundgang sowie die Teilnahme an der GTAI-Veranstaltung zum Partnerland Polen. Die An- und Abreise der Teilnehmer erfolgt individuell. Der Zutritt zur Hannover Messe sowie die Teilnahme am Besuchsprogramm sind kostenfrei. Eine Anmeldung ist erforderlich. Weitere Informationen und Anmeldung bei Jörg Raspe, Tel. 02131 9268-561, E-Mail: raspe@neuss.ihk.de oder unter www.ihk-krefeld.de/15157.

14. Webinar: AHK-Markupdate Südafrika, 26. April 2017

In diesem kostenfreien Webinar gibt der stellvertretende Geschäftsführer der Deutschen Industrie- und Handelskammer für das südliche Afrika, Frank Aletter, live aus Südafrika einen Überblick über die aktuelle wirtschaftliche Lage sowie Chancen und Herausforderungen eines Engagements vor Ort. Weitere Informationen und Anmeldung bei Aleksandra Kroll, Tel.: 02131 9268-587, E-Mail: kroll@neuss.ihk.de oder unter www.ihk-krefeld.de/15144.

15. Inhouse-Beratung USA, 2. Mai 2017

Im Rahmen von jeweils einstündigen Einzelgesprächen mit Herrn Rene van den Hoevel, dem Experten der Deutsch-Amerikanischen Handelskammer (AHK) und einem IHK-Außenwirtschaftsberater haben die Teilnehmer die Gelegenheit, sich über Ihre individuellen wirtschaftlichen Chancen und Fragen der Markterschließung oder -erweiterung in den USA auszutauschen. Typische Leistungen der AHKs umfassen neben der individuellen Marktberatung u.a. auch Vertriebspartnersuche, Rechtsauskünfte und Informationsdienste. Ein Beratungsgespräch kostet 50,00 Euro pro Unternehmen. Weitere Informationen und Anmeldung bei Wolfram Lasseur, Tel.: 02131 9268-560, E-Mail: lasseur@neuss.ihk.de oder unter www.ihk-krefeld.de/15556.

16. German Malaysian roundtable (GMRT), 15. März 2017, Düsseldorf

Der GMRT ist eine Plattform für Unternehmer, die einen Bezug zu Malaysia haben oder diesen Bezug gern herstellen möchten. Die Veranstaltung beschäftigt sich mit der Planung und dem Aufbau eines Werks in Malaysia aus rechtlicher und operativer Perspektive. Die Teilnahme ist kostenlos, aber anmeldepflichtig. Weitere Informationen bei Katrin Lange, Tel. 0211 3557-227, E-Mail: lange@duesseldorf.ihk.de oder unter www.duesseldorf.ihk.de/System/vst/2601776?id=80030&nr=11967461.

17. „Business meets Diplomacy: Australien“, 20. März 2017, Düsseldorf

Trotz der großen Entfernung ist Australien, abgesehen von seinen europäischen Wurzeln, auch hinsichtlich der Werte und Interessen eng mit Europa und Deutschland verbunden. Hochkarätige Diplomaten und Wirtschaftsexperten bieten einen Einblick in die Geschäftschancen und geben Tipps für den Einstieg. Weitere Informationen Nina Lipperson, Tel.: 0211 3557-216, E-Mail: lipperson@duesseldorf.ihk.de oder unter www.duesseldorf.ihk.de/System/vst/2601776?id=224271&terminId=381241.

18. „4. Zoll- und Außenwirtschaftsforum USA und Mexiko“, 22. März 2017, Düsseldorf

Diese Veranstaltung befasst sich mit den aktuellen zoll- und außenwirtschaftsrechtlichen Bestimmungen beider Länder. Das Teilnahmeentgelt beträgt 90 Euro. Weitere Informationen bei Katrin Lange, E-Mail: lange@duesseldorf.ihk.de oder unter www.duesseldorf.ihk.de/System/vst/2601776?id=86751&nr=11972456.

19. "Holland-Tag", 28. März 2017, Düsseldorf

Die AHK Niederlande verspricht Unternehmensvertretern der Branchen Energie, Lebensmittel, Transport & Logistik, Bau & Infrastruktur, Gesundheit sowie Industrie & Hightech, Kontakte und Marktinfos zu den Niederlanden. In Workshops erfahren die Besucher Aktuelles aus den entsprechenden Sektoren, eine Podiumsdiskussion rundet das Programm ab. Die Teilnahme ist kostenlos. Weitere Informationen bei Auke Heins, E-Mail: a.heins@dnhk.org und Kerstin Mikloweit, E-Mail: k.mikloweit@dnhk.org oder unter www.hollandtag.de.

20. Wirtschaftstag Korea, 29. März 2017, Düsseldorf

Seit dem Inkrafttreten des Freihandelsabkommens zwischen der EU und Südkorea 2011 stiegen die deutschen Ausfuhren zum viergrößten Exportpartner außerhalb Europas um mehr als 50 Prozent. Der Wirtschaftstag beleuchtet die aktuellen wirtschaftlichen und politischen Entwicklungen und die Chancen für deutsche Unternehmen. Das Teilnahmeentgelt beträgt 80 Euro (zzgl. MwSt.). Weitere Informationen bei Nina Lipperson, Tel.: 0211 3557-216, E-Mail: lipperson@duesseldorf.ihk.de oder unter www.duesseldorf.ihk.de/System/vst/2601776?id=88966&nr=11974342.

21. Unternehmertreffen NRW-Japan „Digitalisierung in der Medizintechnik“, 3. April 2017, Aachen

Digitalisierung wird auch in der Medizintechnik mehr und mehr ein bedeutsames Thema. Die Veranstaltung bietet, mit Blick auf Deutschland und ebenso auf Japan, eine hervorragende Plattform zum Austausch von Erfahrungen und Expertenmeinungen. Die Teilnahme ist kostenlos, aber anmeldepflichtig. Weitere Informationen bei Katrin Lange, Tel. 0211 3557-227, E-Mail: lange@duesseldorf.ihk.de oder unter www.duesseldorf.ihk.de/System/vst/2601776?id=90093&nr=11975334.

22. Erfolgreich in den USA – Strategien und rechtliche Rahmenbedingungen, 30. März 2017, Münster

Experten aus den USA informieren über Strategien und rechtliche Rahmenbedingungen für Geschäfte deutscher Unternehmen in den USA. Besonders im Fokus stehen die angekündigten Steuerrechtsänderungen des neuen Präsidenten Trump. Die Veranstaltung ist kostenfrei. Weitere Informationen bei Ergün Aydogan, Tel. 0209 388 113, E-Mail: aydogan@ihk-nordwestfalen.de oder unter www.ihk-nordwestfalen.de/System/vst/3498908?id=234606&terminId=391890.

23. Managementtraining Russland" 6.-7. April 2017, Düsseldorf

Das zweitägige Intensiv-Training vermittelt das notwendige praktische Know How für eine erfolgreiche Marktbearbeitung in Russland. Zielgruppe sind Geschäftsführer, Vertriebs- bzw. Verkaufsleiter von Unternehmen, die ihre Geschäftsaktivitäten in Russland an die veränderten Marktbedingungen anpassen oder einen Markteinstieg planen. Weitere Informationen bei Dr. Andrea Gebauer, Tel.: 0211 3557 399, E-Mail: rkd@duesseldorf.ihk.de oder unter www.duesseldorf.ihk.de/System/vst/2601776?id=234735&terminId=392214&nr=1199630.

24. Iran 2017: Markterschließung in einem schwierigen Umfeld, 27. März 2017, IHK Siegen

Der Iran versprach 2016 nach Lockerung der Sanktionen gute Geschäftsperspektiven. Heute ist ein wenig Ernüchterung eingetreten. Zwar ist das Potential des Iran als Marktplatz unbestreitbar. Noch immer warten aber im Iran-Geschäft besondere Herausforderungen, etwa bei der Finanzierung und der Abwicklung von Zahlungen. Auch in Zollfragen und in der Transportlogistik betreten viele Unternehmen Neuland. Die Teilnehmer sind eingeladen, sich über die aktuelle Lage, über die besonderen Herausforderungen und die gegebenen Lösungsansätze im Iran-Geschäft zu informieren. Die Teilnahme ist kostenfrei, aber anmeldepflichtig. Kontakt: Tanja Giese, Tel.: 0271/3302158, email: tanja.giese@siegen.ihk.de oder unter www.ihk-siegen.de/System/vst/2409396?id=235611&terminId=394434.



Unternehmerreisen

25. Unternehmerreise Ungarn "Automotive", 15. bis 18. Mai 2017, Budapest, Győr und Kecskemét

Die Reise richtet sich an kleine und mittelständische Unternehmen, vor allem Automobilzulieferer. Auf dem Programm stehen unter anderem Werksbesuche sowie individuell organisierte Matching-Gespräche mit potenziellen Geschäftspartnern. Weitere Informationen bei Claudia Masbach, Tel. 0241 4460296, E-Mail: claudia.masbach@aachen.ihk.de oder unter www.aachen.ihk.de/international/Aussenhandelsmaerkte/Ungarn/Unternehmerreise_Automotive_Ungarn/3626406.

26. Startup New York – NRW 2017, 4. bis 9. Juni 2017

New York hat sich neben dem Silicon Valley zu einem zweiten Hotspot für Startups aus der ganzen Welt entwickelt. Die Reise richtet sich an Startups aus NRW der Bereiche Biotechnologie, Pharma, Cleantech, Energie, Medien sowie der Informations- und Kommunikationstechnik. Sie können sich ein Bild von der Gründerszene New Yorks machen und ihr Potenzial für den US-Markt testen. Weitere Informationen bei Katrin Lange, Tel. 0211 3557-227, E-Mail: lange@duesseldorf.ihk.de oder unter www.duesseldorf.ihk.de/System/vst/2601776?id=91554&terminId=349865.

27. Polen: Energieeffizienz und Erneuerbare Energien, 8. bis 10. Juni 2017, Kattowitz

Die Unternehmensdelegation wird am 12. Wirtschaftsforum zum Thema Energiewende in Katowice teilnehmen. Im Rahmen des Forums findet bereits zum vierten Mal eine deutsch-polnische Kooperationsbörse zwischen Unternehmen aus Südpolen und Nordrhein-Westfalen statt. Für die teilnehmenden deutschen Firmen werden individuelle Gesprächstermine zur Geschäftsanbahnung organisiert. Weitere Informationen bei Heinz Josef Schröder, Tel. 02331 390-222, E-Mail: heinz-josef.schroeder@hagen.ihk.de oder unter www.sihk.de/blob/haihk24/international/downloads/Veranstaltungen_Laenderinformationen_Reisen/3635992/196be620ac7c5e8893aa0edb0d6cd3cb/Polen2017-Energie-Flyer-WebFinal-data.pdf.

28. Der kanadische zivile Sicherheitsmarkt, 19. bis 23. Juni 2017, Toronto und Ottawa

Diese Geschäftsanbahnungsreise mit den Schwerpunkten Sicherheitstechnologien, Dienstleistungen und IT-Sicherheit richtet sich an Hersteller und Dienstleister. Im Mittelpunkt stehen individuelle Gesprächstermine mit potenziellen Geschäftspartnern als auch Fachvorträge, Projektbesuche und Netzwerkveranstaltungen. Anmeldeschluss ist Freitag, 10. März 2017. Weitere Informationen unter www.sihk.de/international/SIHK-Schwerpunktaender/Kanada_neu/Aktuelles/811952.

**29. Kroatien: Technologien und Dienstleistungen für die Wasserwirtschaft,
26. bis 28. September 2017, Zagreb**

Im Rahmen der Unternehmerreise präsentieren die deutschen Unternehmen ihre technischen Lösungen für das Fachpublikum der Wasserwirtschaft in Kroatien. Zudem werden individuelle Geschäftsgespräche mit potenziellen Kunden organisiert. Anmeldung bis zum 30. April 2017. Kontakt: em&s GmbH, Dr. Ulrich Wild, E-Mail: wild@markt-wissen.de, Tel: 08444 9246 977 oder unter www.markt-wissen.de/aktuelle-projekte/leistungspraesentation-kroatien-wasser/.

30. Mittelstandsbörse Italien 2017, 17. bis 18.05.2017, Mailand

Die Mittelstandsbörse am 17./18. Mai in Mailand bietet NRW-Unternehmen die Möglichkeit, schnell und kostengünstig Geschäftskontakte zu knüpfen und sich über Chancen auf dem italienischen Markt zu informieren. Im Vorfeld der Veranstaltung werden die Besonderheiten der zu vermarkteten Produkte oder Dienstleistungen individuell mit jedem Teilnehmer erarbeitet sowie die Markteintrittsstrategie und das Anforderungsprofil der italienischen Geschäftspartner definiert. Vor Ort werden dann die entsprechenden Vertriebsgespräche mit den identifizierten italienischen Partnern geführt. Jedem Unternehmer wird als Verhandlungsunterstützung ein Dolmetscher zur Verfügung gestellt. Die Mittelstandsbörse ist branchenoffen gestaltet. Das Teilnahmeentgelt beträgt 900,- Euro, für jede weitere Person aus dem Unternehmen 450,- Euro (jew. zzgl. MwSt.). An- und Abreise erfolgen individuell. Anmeldeschluss ist der 31. März. Weitere Informationen bei Jens U. Heckerroth, Tel.: 0521 554-250, E-Mail: j.heckeroth@ostwestfalen.ihk.de oder unter www.ostwestfalen.ihk.de/veranstaltungen/veranstaltungs-details/mittelstandsbörse-italien-2017.

**31. BMWi-Markterkundungsreise Mongolei; Analysen-, Bio- und Labortechnik,
23. bis 27. Mai 2017, Mongolei**

Bei der Markterkundungsreise werden neben Vorträgen zur wirtschaftlichen Lage sowie zu aktuellen Entwicklungen im Land die Rahmenbedingungen und Marktchancen für deutsche Unternehmer dargestellt. Der Bedarf an Analysen-, Bio- und Labortechnik in dem für die Mongolei wichtigen Bergbausektor sowie in der staatlich geförderten Landwirtschaft und Lebensmittelindustrie werden genauso betrachtet wie bestehende Kooperationen, Förderinstrumente und die Finanzierungs- und Risikoabsicherung. Rechtliche Rahmenbedingungen und interkulturelle Unterschiede werden in Bezug auf die Mongolei durch Experten nähergebracht. Die Delegation wird bei der Reise die Messe „Expo Mongolia 2017“ besuchen. Weitere Informationen unter www.oav.de/termine/aktuelle-veranstaltungen/terminansicht/bmwi-markterkundungsreise-mongolei-analysen-bio-und-labortechnik.html.



Allgemeine Informationen

32. DIHK veröffentlicht Konjunkturumfrage Jahresbeginn 2017

Trotz einiger Unsicherheiten erhöht der Deutsche Industrie- und Handelskammertag (DIHK) seine Wachstumsprognose für 2017, die im Herbst noch bei 1,2 Prozent gelegen hatte, auf Grundlage seiner aktuellen Konjunkturumfrage auf nunmehr 1,6 Prozent. Weitere Informationen unter www.dihk.de/presse/meldungen/2017-02-08-konjunktur.

33. Schiedsgerichtshof mit Rekordzahlen für 2016

Der Internationale Schiedsgerichtshof der ICC (Internationale Handelskammer) vermeldet mit insgesamt 966 im Jahr 2016 neu eingereichten Schiedsfällen einen Höchststand in der 94-jährigen Geschichte der weltweit führenden Schiedsinstitution. Diese Rekordzahlen untermauern die weltweite Führungsposition des ICC-Schiedsgerichtshofes und verdeutlichen die zunehmende Verbreitung der Streitbeilegungsdienste der Internationalen Handelskammer. Weitere Informationen bei Dr. Katrin Rupprecht, Tel.: 030-200 7363 20, E-Mail: katrin.rupprecht@iccgermany.de oder unter www.iccgermany.de/aktuelles/detailansicht/schiedsgerichtshof-mit-rekordzahlen-fuer-2016/.

34. IBAN - Unterstützung für nachhaltige Geschäfte in Entwicklungsländern

'Inclusive Business Modelle' zeigen, dass Unternehmen durch innovative Geschäftsmodelle die Lebensbedingungen in Entwicklungs- und Schwellenländern verbessern können. Die GIZ informiert über die Chancen dieser Märkte und das Serviceangebot des Inclusive Business Action Networks. Weitere Informationen bei Kevin Heidenreich, E-Mail: heidenreich.kevin@dihk.de oder unter https://wm.ihk.de/pages/viewpage.action?pagelId=329908481&preview=/329908481/329908482/IBAN_Factsheet_2017-02.pdf.

35. EU-Gesetzesvorhaben: Elektronische Europäische Dienstleistungskarte (DL)

Der DIHK sieht bei der DL-Karte gute Ansätze zur Verfahrenserleichterung, in den Details aber noch sehr viel Nachbesserungsbedarf. Wichtig ist, dass der Aufnahmemitgliedstaat auch künftig gerechtfertigte Anforderungen an Dienstleister aus anderen Mitgliedstaaten stellen kann. Abgelehnt wird insofern die Einführung des Herkunftslandprinzips. Weitere Informationen unter www.dihk.de/themenfelder/recht-steuern/eu-internationales-recht/recht-der-europaeischen-union.



Ländernotizen

36. Deutsche Medikamente und Pharmaprodukte boomen in Asien

Deutschland ist weltgrößter Exporteur von medizinischen und pharmazeutischen Erzeugnissen. Während die deutsche Gesamtausfuhr dieses Sektors zwischen 2010 und 2015 um 15% zulegen, verdoppelten sich die entsprechenden Exporte nach Asien. Aber auch in fast allen anderen Ländern der Region konnten Importe "made in Germany" ihre Position ausbauen. Weitere Informationen unter www.gtai.de/GTAI/Navigation/DE/Trade/Maerkte/suche,t=deutsche-medikamente-und-pharmaprodukte-boomen-in-asien,did=1638750.html.

37. Frankreich: Online-Plattform SIPSI – Transporte nach Frankreich

Ab Januar 2017 müssen die Entsendebescheinigungen im Transportgewerbe über die Online-Plattform SIPSI abgegeben werden. Die Bescheinigungen haben ab Ausstellungsdatum eine Gültigkeit von sechs Monaten, sofern sich die Entsendebedingungen nicht ändern. Weitere Informationen unter www.sipsi.travail.gouv.fr/SipsiCasFo/login?service=https%3A%2F%2Fwww.sipsi.travail.gouv.fr%2FSipsiFO.

38. Neue Meldepflichten für Export von gefährlichen Gemischen und Bioziden nach Frankreich:

In Frankreich unterliegen sämtliche gefährliche Gemische seit dem 1. Januar 2017 einer Meldepflicht bei dem Nationalen Institut für Forschung und Sicherheit (Institut National de Recherche et de Sécurité, INRS). Die Einführung der Meldepflicht erfolgt in mehreren Stufen, in Abhängigkeit der Gefahrenhinweise, die die Produkte aufweisen. Weitere Informationen bei Christa Geissinger, Tel. +33(0)140583595 oder unter www.francoallemand.com/medien-presse/pressemitteilung-230117-umwelt.

39. Großbritannien: Unterhaus stimmt Brexit-Gesetz zu

Das britische Unterhaus hat Premierministerin Theresa May am 8. Februar 2017 mit großer Mehrheit die Erlaubnis erteilt, die Austrittsverhandlungen mit der EU zu beginnen. Der DIHK informiert in seinem Newsletter laufend über die aktuellen Entwicklungen rund um den ‚Brexit‘. Weitere Informationen bei Mathias Dubbert, Tel. +32 2 286-1638, E-Mail: dubbert.mathias@dihk.de oder unter www.dihk.de/themenfelder/international/europaeische-union/brexit/newsletter.

40. Italien – Übergangsregierung unter Reformdruck

Italiens Volkswirtschaft ist hinter Deutschland, dem Vereinigten Königreich und Frankreich die viertgrößte in der EU. Im Zuge der Finanzkrise war Italiens Wirtschaftsleistung von 2007 bis 2013 um 9 Prozent eingebrochen. Zwar wächst die italienische Wirtschaft seit 2015 wieder, das Tempo bleibt mit Wachstumsraten unter einem Prozent aber gering. Weitere Informationen unter www.dihk.de/themenfelder/international/info/aktuell-international.

41. 2nd German-African Business "GABS" beleuchtet Chancen in Subsahara-Afrika

Die Subsahara-Afrika Initiative der Deutschen Wirtschaft (Safri), zu deren Trägern auch der Deutsche Industrie- und Handelskammertag (DIHK) zählt, hatte gemeinsam mit weiteren Partnern zahlreiche Entscheider aus Politik und Wirtschaft in die Hauptstadt Kenias eingeladen, um über die Chancen und Herausforderungen auf dem afrikanischen Kontinent zu diskutieren. Weitere Informationen unter www.dihk.de/themenfelder/international/news?m=2017-02-09-gabs.

42. USA: Amazon und Sales and Use Tax - Neues Merkblatt der AHK USA

Die Besteuerung des USA-Onlinehandels stellt deutsche Unternehmen, die den sogenannten Fulfillment by Amazon (FBA) oder einen vergleichbaren Service nutzen, immer wieder vor Fragen. Die AHK USA New York hat für diese Thematik ein neues Merkblatt veröffentlicht, das die rechtlichen Rahmenbedingungen beleuchtet und einen Ausblick auf zu erwartende Änderungen der Gesetzeslage "Amazon Tax Law" gibt. Weitere Informationen unter www.duesseldorf.ihk.de/blob/dihk24/Aussenwirtschaft/downloads/3600758/92e598a3fe9e2edd11a827819f31dfbd/Sales-and-Use-Tax-und-Amazon--Nutzung-eines-FBA-Warenlagers--data.pdf.

43. Vietnams Aussichten nach der TPP-Absage bleiben gut

Nachdem Präsident Trump das Trans Pacific Partnership Agreement (TPP) aufgekündigt hat, orientieren sich die vietnamesische Führung und Wirtschaft um. Die wirtschaftliche Lage dürfte aber auch ohne das TPP stabil bleiben. Ausländische Investitionen und ein stabiler Konsum stützen das Wachstum. Deutsche Unternehmen dürften in Zukunft vom EU-Vietnam-Freihandelsabkommen profitieren. Weitere Informationen unter www.gtai.de/GTAI/Navigation/DE/Trade/Recht-Zoll/Zoll/freihandelsabkommen,t=vietnams-aussichten-nach-der-tppabsage-bleiben-gut,did=1637416.html.



Zölle und Verfahrensfragen

44. Neugestaltete Auskunftsdatenbank „Warenursprung und Präferenzen online“ zum 1. März 2017

Die neu gestaltete Abfrage- und Suchmöglichkeit gestaltet die Recherche gewünschter Informationen noch einfacher und schneller, Rechtstexte werden dabei nutzerfreundlich dargestellt. Gleichzeitig wird auch eine mobile Variante für Tablets und Smartphones verfügbar sein. Weitere Informationen unter https://wup.zoll.de/wup_online/index.php.

45. DE-Mail-Pilotierung in der Zollverwaltung

Der Zoll bietet seit dem 1. Februar 2017, vorerst für die Hauptzollämter Kiel, Hamburg-Stadt und München, die De-Mail als zusätzlichen Kommunikationsweg an. Sie stellt eine Erweiterung der etablierten E-Mail-Kommunikation dar und verbindet die bekannte Technologie mit zusätzlichen Funktionalitäten. Alle Hauptzollämter und Zollfahndungsämter sollen folgen. Weitere Informationen unter www.zoll.de/SharedDocs/Aktuelle_Einzelmeldungen/DE/Fachmeldungen/de_mail.html.

46. Aktualisierung des Merkblattes zum neuen italienischen Arbeitnehmer-Entsendegesetz.

Das angekündigte Internetportal für die Registrierung der Unternehmen und die Vorabmeldung der Entsendungen ist nun online. Weitere Informationen unter www.ahk-italien.it/news/newsarchiv/single-view/artikel/neues-arbeitnehmer-entsendegesetz-italien/?cHash=74e875a06bf414768815126d1c888789.

47. EU/Irak - Restriktive Maßnahmen

Durchführungsverordnung (EU) 2017/184 der Kommission vom 1. Februar 2017 zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 1210/2003 des Rates über bestimmte spezifische Beschränkungen in den wirtschaftlichen und finanziellen Beziehungen zu Irak; ABl. L 29 vom 3.2.2017, S. 19. Weitere Informationen unter www.gtai.de/GTAI/Navigation/DE/Trade/Recht-Zoll/Zoll/eu-customs-trade-news,t=euirak--restriktive-massnahmen-,did=1638184.html.

48. Entsendung von Mitarbeitern nach Österreich – Die DHK informiert

Das am 1. Januar 2017 in Kraft getretene Lohn- und Sozialdumping-Bekämpfungsgesetz (LSD-BG) hat bei vielen Unternehmen Fragen aufgeworfen. Anlässlich großer Verunsicherung, insbesondere im Transportbereich, hat die Deutsche Handelskammer in Österreich (DHK) ein aktuelles Merkblatt zum Thema Mitarbeiter-Entsendung erstellt. Weitere Informationen unter https://oesterreich.ahk.de/fileadmin/AHK_Oesterreich/user_upload/Dokumente/Recht/Rechtspublikationen/Entsendung.pdf.

49. Russland - WTO befindet Anti-Dumping-Zölle gegen deutsche leichte Nutzfahrzeuge als unrechtmäßig zustande gekommen

Das Panel der WTO hat die russischen Anti-Dumping-Zölle gegen deutsche und italienische leichte Nutzfahrzeuge für unrechtmäßig zustande gekommen befunden. Die Europäische Union hat das Verfahren gegen Russland als WTO-Mitglied angestrengt. Weitere Informationen unter www.gtai.de.

50. Saudi-Arabien - Zollerhöhung für 193 Tarifpositionen

Saudi-Arabien hat die Einfuhrzölle für 193 Tarifpositionen (insgesamt 598 Tariflinien) von bisher 5% auf 6%, 12% bzw. 25% je nach Produktart erhöht. Von der Maßnahme betroffen sind u.a. Fleisch, Geflügel, Milchprodukte, Dünger und Chemikalien, Elektrogeräte, Kabel und Baumaterial. Weitere Informationen unter www.gtai.de/GTAI/Navigation/DE/Trade/Recht-Zoll/Zoll/zoll-aktuell,t=saudiarabien--zollerhoehung-fuer-193-tarifpositionen,did=1636568.html.



Messen und Ausstellungen

51. Katalogausstellung in Saudi-Arabien und Bahrain, April und Mai 2017

Deutsche Unternehmer haben die Möglichkeit, Informationsmaterialien zu eigenen Produkten Ihrem Zielpublikum auf fünf Veranstaltungen der AHK Saudi-Arabien und Bahrain, zur Verfügung zu stellen. Vertreter des Unternehmens sind nicht notwendig, auf Wunsch ist die Teilnahme möglich. Kataloge und Werbematerial müssen bis zum 31.03.2017 vorliegen. Weitere Informationen bei Frau Shaden Altoukhi, E-Mail: Altoukhi@ahk-arabia.com, Tel. +966-11-4050201 ext. 109.

52. Kleingruppenförderprogramm: Geplante Gemeinschaftsbeteiligungen

Das Programm des Landes NRW zur Förderung von Kleingruppen auf Auslandsmessen unterstützt Unternehmen, die sich in einer Kleingruppe mit mindestens 3 beteiligten Unternehmen auf Auslandsmessen präsentieren möchten, durch Förderung der Messekosten. Details zu den Förderbedingungen unter www.kgf.nrw-international.de. Für folgende Messen haben Unternehmen bereits Interesse angemeldet - weitere interessierte kleine und mittelständische Unternehmen können sich beteiligen:

Messenname	Beginn	Land	Branche
InterStroyExpo/ WorldBuild St. Petersburg 2017	19.-21.04.2017	Russland	Bautechnik, Baubedarf
blickfang Basel 2017	21.-23.04.2017	Schweiz	Bekleidung, Möbel, Schmuck
TuttoFood 2017	08.-11.05.2017	Italien	Nahrungs- und Genussmittel
VitaFoods	09.-11.05.2017	Schweiz	kosmetische und Nahrungsmittelzusätze
muba 2017	12.-21.05.2017	Schweiz	Konsumgüter Haus und Leben
Exponor 2017	15.-19.05.2017	Chile	Bergbau, Geodäsie, Geoinformation
NRA Show 2017	20.-23.05.2017	USA	Gastronomie, Ladeneinrichtungen
Pferd Wels 2017	25.-28.05.2017	Österreich	Pferde, Reitsportartikel
Nanotech Europe within EuroNanoForum	21.-23.06.2017	Malta	Nanotechnologie
Cosmoprof North America 2017	09.-11.07.2017	USA	Kosmetik, Körperpflege, Wellness
Aluminium China 2017	19.-21.07.2017	China	Gießerei, Hüttenwesen
EXPO 1520	30.08.-02.09.2017	Russland	Transport und Verkehr
Maison & Objet Herbst 2017	08.-12.09.2017	Frankreich	Geschenkartikel, Schmuck, Kunsthandwerk
DSEi Defence Systems and Equipment International 2017	12.-15.09.2017	Großbritannien	Wehrtechnik
HOMI Mailand - Herbst 2017	15.-18.09.2017	Italien	Haushaltswaren, Innenausstattung, Kunsthandwerk
Trako 2017	26.-29.09.2017	Polen	Innenausbau
Genera Latinoamérica 2017	04.-06.10.2017	Chile	Energiewirtschaft, Umwelt und Klimaschutz
MADE LONDON 2017	19.-22.10.2017	Großbritannien	Kunsthandwerk
FIERACAVALLI 2017	10.-13.11.2017	Italien	Pferde, Reitsportartikel
The Big 5 Show 2017	26.-29.11.2017	VAE	Bautechnik, Innenausbau, Umwelt und Klimaschutz
AF - L'Artigiano in Fiera 2017	02.-10.12.2017	Italien	Geschenkartikel, Kunsthandwerk, Festartikel

Weitere Informationen zu diesen und weiteren Messebeteiligungen und dem NRW-Kleingruppenförderprogramm erhalten Sie bei Heike Dornbusch, Tel. 0211 710671-13, E-Mail: heike.dornbusch@nrw-international.de.

53. Internationale Kooperationsbörsen auf Messen

NRW.Enterprise Europe Network unterstützt Kooperationsbörsen auf In- und Auslandsmessen. Aktuelle Termine sind zu finden unter <http://nrw.enterprise-europe-germany.de/veranstaltungskalender.html>.



Aktuelle Veröffentlichungen

54. Neue Kiosk-App zum Thema interkulturelle Kompetenz

Die Denk- und Verhaltensmuster ausländischer Geschäftspartner und Kunden können sich von denen der Deutschen erheblich unterscheiden. Auf diese kulturell bedingten Unterschiede muss man sich einstellen, wenn man international geschäftlich erfolgreich sein will. Die IHK Mittlerer Niederrhein ist Herausgeberin von Praxisratgebern, die in Bezug auf ausgesuchte Auslandsmärkte interkulturelles Knowhow vermitteln. Die Publikationen skizzieren in unterschiedlichen Formaten die Unterschiede und Gemeinsamkeiten zwischen der fremden und der deutschen Kultur, geben Verhaltenstipps in typischen Geschäftssituationen und beschreiben die „do`s and don`ts“. Mit der "Kultur Kompetenz" App erhält man die IHK-Ratgeber mit einer Vielzahl weiterführender Links nun auch auf das Tablet oder das Smartphone. Die "Kultur Kompetenz" App ist in den App-Stores von [Apple](#) und [Google](#) kostenlos erhältlich. Man findet sie am besten über www.ihk-interkulturelle-kompetenz.de. Weitere Informationen bei Aleksandra Kroll, Tel.: 02131 9268-587, E-Mail: kroll@neuss.ihk.de.

55. Côte d'Ivoire neu im IHK-Ratgeber "Interkulturell kompetent unterwegs in Subsahara-Afrika"

Wer sich im wirtschaftlich aufstrebenden Côte d'Ivoire (Elfenbeinküste) geschäftlich engagieren will, dem bietet das "Kulturprofil Côte d'Ivoire" Hintergrundwissen über das westafrikanische Land sowie Verhaltenstipps. Das Profil ergänzt den Praxisratgeber "Interkulturell kompetent unterwegs in Subsahara-Afrika" der IHK Mittlerer Niederrhein, der acht weitere Märkte der Region porträtiert. Das "Kulturprofil Côte d'Ivoire" beschreibt nicht nur, welchen Einfluss die Franzosen auf ihre ehemalige Kolonie hatten und nach wie vor haben. Es zeigt, welche Trends und Themen gerade aktuell sind und was Ivorer mit Deutschen assoziieren. Anhand von Kulturstandards macht das Profil außerdem die im Land geltenden Werte und Gepflogenheiten deutlich. Verhaltenstipps für im Geschäftsleben typische Situationen und ein Interview mit dem deutschen Unternehmer Wolfgang Josef Hofmann liefern Hinweise, wie der Umgang mit Ivorern gelingen kann. Dieses Profil sowie der Praxisratgeber mit acht weiteren Kulturprofilen und allen Unternehmer-Interviews können unter der folgenden Adresse abgerufen werden: www.subsahara-afrika-ihk.de/blog/kulturkompetenz.

56. Neuauflage DIHK-Ratgeber: 'Integration von Flüchtlingen in Ausbildung und Beschäftigung'

Wie läuft das deutsche Asylverfahren ab? Wie ist der Zugang zum Arbeitsmarkt geregelt, welche Möglichkeiten der Sprachförderung gibt es? Antworten auf Fragen rund um die Ausbildung oder Beschäftigung von Flüchtlingen bietet ein Leitfaden, den der Deutsche Industrie- und Handelskammertag (DIHK) jetzt aktualisiert hat. Weitere Informationen unter www.dihk.de/themenfelder/wirtschaftspolitik/news?m=2017-02-09-dihk-leitfaden-fluechtlinge.

57. Trainingshandbuch Incoterms® 2010

Das Trainingshandbuch stellt die aktuellen Incoterms® 2010 anhand typischer Fälle aus der Praxis dar. Es behandelt Standard-, Sonder- und Problemfälle aus Käufer- und Verkäufersicht und zeigt auf, was im Einzelfall zu beachten ist, wo Fallen lauern und ob Individualvereinbarungen ergänzt werden sollten. Besondere Berücksichtigung finden auch die Aspekte Zoll, Exportkontrolle und Compliance. Checklisten und Glossar erleichtern den Überblick und führen zu einem schnellen Lernerfolg. Bezug unter ISBN: 978-3-8462-0430-6, Kosten: 49 €, weitere Informationen unter <https://shop.bundesanzeiger-verlag.de/aussenwirtschaft/trainingshandbuch-incotermsR-2010/>.

58. Warenursprung und Präferenzen

Das Handbuch bietet einen Überblick über das gesamte Gebiet des Warenursprungs- und Präferenzrechts und damit eine Hilfe bei der Ermittlung der Präferenzursprungseigenschaft von Waren. Es unterstützt bei der Erstellung von Präferenznachweisen, d.h. Warenverkehrsbescheinigungen EUR-MED und EUR.1, Ursprungserklärungen auf der Rechnung und Lieferantenerklärungen mittels zahlreicher Beispiele und Formulierungshilfen für die Erklärungen. Bezug unter ISBN: 978-3-8462-0580-8, Kosten: 44 €, weitere Informationen unter <https://shop.bundesanzeiger-verlag.de/zoll/warenursprung-und-praeferenzen/>.

Dieser Newsletter soll – als Service ihrer Kammer – nur erste Hinweise geben und erhebt daher keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Obwohl er mit größtmöglicher Sorgfalt erstellt wurde, kann eine Haftung für die inhaltliche Richtigkeit nicht übernommen werden, es sei denn, der IHK wird vorsätzliche oder grob fahrlässige Pflichtverletzung nachgewiesen.